

Schweiz Medien Pressefreiheit: Rangliste der Länder 2022

Die Schweiz fällt in der Rangliste der Pressefreiheit aus den Top Ten



15.06.2022, 09:45

Die Schweiz belegt in der von Reporter ohne Grenzen (RSF) veröffentlichten Rangliste der Pressefreiheit 2022 den 14. Platz von 180 Ländern. Im Vorjahr lag sie noch auf Platz 10. Der Rückgang ist allerdings hauptsächlich auf eine methodische Änderung zurückzuführen.

MEHR «SCHWEIZ»

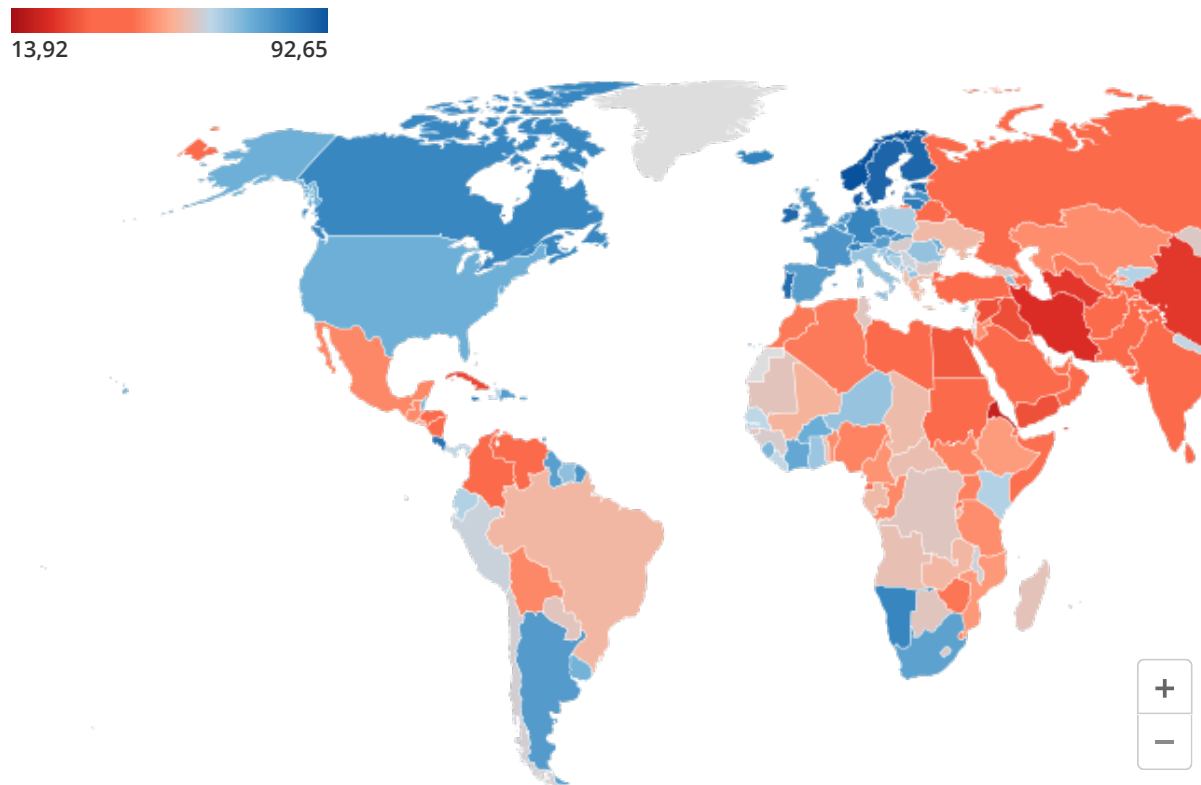
Stadt Bern fühlt sich in Basler Bettelverbot bestätigt

Die schlechtere Platzierung sollte nicht überinterpretiert werden, schreibt RSF in einer Mitteilung vom Dienstag. Der von RSF verwendete Wirtschaftsindikator, der insbesondere die Medienvielfalt misst, habe das Ergebnis stark beeinflusst.

Einen Einfluss auf das Ranking habe das gesetzliche Umfeld in der Schweiz gehabt, das Lücken gezeigt habe. Und am Rande der Co-

rona-Krise sei hierzulande ein beispielloses Klima der Feindseligkeit und Einschüchterung gegenüber den Medien entstanden, das bis dahin weitgehend unbekannt gewesen sei.

Pressefreiheit: Rangliste 2022



Grafik: watson/pit • Quelle: [Reporter ohne Grenzen](#) • [Einbetten](#) • [Grafik herunterladen](#)

Impressum, der Verband der Schweizer Journalistinnen und Journalisten, bedauerte in einer Mitteilung den Abstieg im Ranking. Der Verband wolle sich dafür einsetzen, den Abwärtstrend zu stoppen, hiess es.

Mit dem 14. Platz gehört die Schweiz laut RSF nun zu den Ländern, in denen die Lage der Pressefreiheit als «eher gut» eingestuft wird, nachdem sie seit 2016 in den Top Ten der Rangliste gewesen war. Dennoch bleibe die Schweiz für Medienschaffende ein sicheres Land, in dem das politische Umfeld weiterhin

günstig sei. Medienschaaffende könnten frei von Regierungs- und Parteidruck arbeiten.

Dauerhafte Lösungen gefragt

Nach dem Volks-Nein vom 13. Februar gegen das Medienpaket fordert RSF Schweiz insbesondere die kantonalen Behörden auf, das Dossier wieder aufzunehmen und dauerhafte Lösungen für die Medienlandschaft zu fördern, um die Qualität der Informationen für Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Auch die Zunahme von zivilrechtlichen «vorsorglichen Massnahmen», die gegen Medien beantragt und häufig auch erreicht wurden, hat laut RSF gezeigt, dass auch die Schweiz nicht vor sogenannten «Knebelverfahren» gefeit ist, mit denen legitime Publikationen von allgemeinem Interesse verhindert werden sollen.

Dass der Ständerat im vergangenen Jahr und die Nationalratskommission Anfang dieses Jahres einer Verschärfung dieser Massnahmen gegen die Medien zustimmten, habe ein falsches Signal gegeben. Zudem habe die Affäre um die «Suisse Secrets» die Bedrohung der Informationsfreiheit durch die Strafbestimmungen zum Bankgeheimnis aufgezeigt.

An der Spitze der RSF-Rangliste der Pressefreiheit stehen die nordeuropäischen Staaten Norwegen, Dänemark und Schweden. Die Plätze vier bis zehn erreichten Estland, Finnland, Irland, Portugal, Costa Rica, Litauen und Liechtenstein. Deutschland belegt Rang 16, Frankreich Rang 26, Österreich Rang 31 und

Italien Rang 58. (sda)

Rang	Land	Punkte	Lage	Rang 2021
1	Norwegen	92,65	Gut	1
2	Dänemark	90,27	Gut	4
3	Schweden	88,84	Gut	3
4	Estland	88,83	Gut	15
5	Finnland	88,42	Gut	2
6	Irland	88,30	Gut	12
7	Portugal	87,07	Gut	9
8	Costa Rica	85,92	Gut	5
9	Litauen	84,14	Zufr.	28
10	Liechtenstein	84,03	Zufr.	23
11	Neuseeland	83,54	Zufr.	8
12	Jamaika	83,35	Zufr.	7
13	Seychellen	83,33	Zufr.	52
14	Schweiz	82,72	Zufr.	10
15	Island	82,69	Zufr.	16
16	Deutschland	82,04	Zufr.	13
17	Osttimor	81,89	Zufr.	71
18	Namibia	81,84	Zufr.	24
19	Kanada	81,74	Zufr.	14
20	Tschechien	80,54	Zufr.	40

Das schreibt die Presse zu Butscha

Das schreibt die Presse zu Butscha

«La Repubblica», Italien: «Der Horror von Butscha».

Journalist platzt nach Zweifel an Butscha-Bildern der Kragen



video: watson

MEISTGELESEN		MEISTKOMMENTIERT		MEISTGETEILT	
1	Komm, Kind, hol mir Zigs – 21 Werbunge...	1	Ein Artikel über Studentinnen schlägt hohe...	1	Prigo befü
2	«Was heulst du aus der NEUTRALEN...	2	Zoff um neuen SBB-Tunnel zwischen Aarau und Zürich...	2	Das v Lebe
3	Donald Trump wegen sexuellen Übergriffs...	3	«Wir sind nicht bereit, bis zum Burnout zu arbeiten» ...	3	Wen Co. V
4	Remo Forrer und die Schweiz schaffen a...	4	Kritik an Studentinnen-Studie wird lauter:...	4	Mba Belli
5	De-Bruyne-Hammer rettet Manchester...	5	Hereinspaziert! Nur hier gibt's die besten und...	5	Wer Daru